

Nr. 40



Robert Neuhauser
Stadtrat - Bayernpartei

An den
Stadtrat Landshut
Rathaus
84028 Landshut



08. August 2014

ANTRAG

Die Verwaltung wird beauftragt - aufbauend auf den beiden Anträgen Nr. 32 und Nr. 33 der SPD-Fraktion - nicht nur ein Halteverbot (beidseitig) im Kurvenbereich der Roseggerstraße zu erlassen und die Teerdecke zu erneuern, sondern ergänzend hierzu auch einen Fußgänger-/Fahrradweg zu errichten.

Außerdem ist im Kreuzungsbereich Rosegger-/Veldenerstraße die Errichtung einer Ampelanlage zu prüfen, da

1. die Sicht beim Einfahren in die Veldenerstraße (von der Roseggerstraße kommend) durch Gebäude vollständig beeinträchtigt ist, der vorhandene Verkehrsspiegel hier alleine nicht ausreicht

und

2. diese Ampelanlage gleichzeitig für Fußgänger und Fahrradfahrer als Möglichkeit der gefahrlosen Straßenüberquerung dienen würde.

Begründung:

Durch die Neubebauung mit ca. 20 Wohneinheiten in der Roseggerstraße (neben Hausnummer 4) wird sich die ohnehin bereits angespannte Verkehrssituation im Bereich Rosegger-/Veldenerstraße noch weiter verschärfen.

Speziell für Fußgänger und Fahrradfahrer hat die Roseggerstraße aufgrund parkender Autos und der Unübersichtlichkeit durch die Wegeführung ein großes Gefahrenpotential.

Viele Autofahrer nutzen die Roseggerstraße als Schleichweg, um von Kumhausen den Kreuzungsbereich Veldenerstraße / Hagengasse / Felix-Meindl-Weg - der zu Stoßzeiten lange Rückstaus erzeugt - zu umfahren.

Es ist dringend notwendig, diesen Straßenbereich nachhaltig zu optimieren und verkehrssicher zu gestalten. Dem Verkehrssenat wäre eine Vorortbesichtigung zu empfehlen.

gez. Robert Neuhauser
Stadtrat - Bayernpartei